

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

CHRISTOPH ZELLER  
Pfarrer der Kirchgemeinde  
Messen



Vielfältig glauben – Profil zeigen

Seit dem Jahr 2017 hat unsere Kirche eine Vision: Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet. Die Vision hat Leitsätze. An jedem Reformationssonntag sind die Kirchgemeinden aufgefordert, über einen Leitsatz nachzudenken. In diesem Jahr ist «Vielfältig glauben – Profil zeigen» an der Reihe.

In unserer Kirche ist eine grosse Vielfalt von verschiedenen Arten zu glauben möglich. Wir sind alle Gott gegenüber selber verantwortlich, wie wir unsere Beziehung zu ihm gestalten. Jeder Mensch pflegt seinen eigenen Glauben.

Wir sind alle durch die Vision 21 aufgefordert, Profil zu zeigen. Es ist wichtig, dass wir alle unseren eigenen Glauben ausgestalten, unsere Beziehung zu Gott leben. Dazu gehört, dass wir uns mit der Botschaft der Bibel und mit der Beziehung zu Gott auseinandersetzen. Nur so gewinnt unser Glaube ein Profil.

Der Glaube ist bei vielen Menschen ein grosses Tabu. Wir sprechen



nicht miteinander über unsere Wurzeln, über unsere Herkunft. Das hat grosse Nachteile. Ein Mann hat allzu früh sein einziges Kind verloren. Anschliessend war sein Glaube gestört. Als die Zeit zu sterben kam, wünschte er sich, wegen seiner schweren Krankheit endlich gehen zu können. Doch er war wütend über Gott, weil er ihm seinen Sohn

so früh genommen hat. Und ausgerechnet zu diesem Gott musste er nun gehen. Als er endlich darüber zu sprechen begann, konnte eine Aussöhnung gefunden werden. Und er konnte in Frieden sterben.

Wer sich mit seinem Glauben auseinandersetzt, hat grosse Vorteile. Wer nach einem Unglück, das fast

passiert wäre, nicht nur «Glück gehabt» sagt, sondern Gott dankt für die Bewahrung, stärkt seinen Glauben. Wer grosses Glück erlebt und Gott dafür dankt, stärkt seinen Glauben. Er wird sich später in einer Situation, in der er nicht weiterweiss, sagen können: «So manchmal hat Gott mich schon bewahrt, so manches Glück hat er mir geschenkt: Er wird mich auch dieses Mal nicht im Stich lassen. Wer sich immer wieder ins Bewusstsein ruft, dass Gott ihn so wie er ist gemacht hat, wird nicht so schnell unter Minderwertigkeitsgefühlen leiden: Auch wenn ich versagt habe, wenn ich Erwartungen nicht erfüllt habe, ich bin wertvoll, weil Gott mich gemacht hat.

Der Glaube wird lebendiger, wenn wir unser Profil erarbeiten und mit anderen Menschen darüber sprechen. Die Gottesdienste in unserer Region am 3. November können eine gute Möglichkeit dazu sein.

CHRISTOPH ZELLER, PFARRER IN MESSEN

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

5. November in Grafenried  
Literaturclub. Mit Rose Gerber Schlegel. Seite 24.

8. November in Utzenstorf  
Frauen in der Reformation. Ein Vortrag von Sophie Matschat, Alice Pohl Lienhard, und Franziska Gägger. Seite 22.

17. November in Messen  
Klavierrezital. Mit Urs König. Seite 25.

22. November in Utzenstorf  
Frauen in der Reformation. Film «Katharina Luther». Seite 22.

24. November in Utzenstorf  
Konzert in der Kirche. Mit Regula Zürcher, Flöte, und Berkant Nuriev, Klavier. Seite 22.

INHALT

Limpach	> Seite 21
Utzenstorf	> Seite 22
Bätterkinden	> Seite 23
Grafenried	> Seite 24
Messen	> Seite 25
Aetingen-Mühledorf	> Seite 26
Oberwil b.B.	> Seite 27
Lüsslingen	> Seite 28

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach  
und Büren zum Hof  
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:  
Andrea Blunier  
Tel. 031 767 77 85  
Hanspeter Ryser  
031 765 60 29  
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:  
Pfr. Heiner Sommer  
Tel. 031 767 86 16  
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Sonntag, 3. November, 17.00 Uhr  
Gottesdienst mit der Kirchgemeinde  
Grafenried zum Reformationssonntag  
Sonntag mit Abendmahl.

Mittwoch, 6. November, 13.45 Uhr  
Gemeindehaus Büren zum Hof  
Senioren-Nachmittag.  
Der Fledermausverein Bern wird uns das  
Leben der Fledermäuse mit Bildern und  
Fledermaus-Präparaten näher bringen.  
Anschliessend Zvieri.

Samstag, 9. November, 10.00–12.00 Uhr  
Aktion Weihnachtspäckli. Siehe rechts.

Dienstag, 12. November, 13.45 Uhr  
Senioren-Nachmittag im Restaurant  
Eintracht Schalunen. Wir spielen Lotto.

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr  
Filmabend in der Pfrundschiür.

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr  
Herbstkonzert mit drei Chören und  
Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare.

Dienstag, 19. November, 11.45 Uhr  
Zäme Zmittag im Restaurant Eintracht  
Schalunen.

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.

MITTAGSTISCH

Mittagstisch in der Pfrundschiür  
Jeweils am Donnerstag,  
11.45 – zirka 13.00 Uhr

Herzliche Einladung.

Anmeldungen bitte bis 2 Tage  
vor dem Anlass an Hanspeter Ryser,  
Tel. 031 765 60 29.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- 13. September: **Vögeli-Schaller Urs**, Limpach, geb. 2. März 1944, verst. am 6. September
- 18. September: **Hofer-Scheidegger Rosmarie**, Limpach mit Aufenthalt im APH Bijou, Herzogenbuchsee, geb. 28. Oktober 1938, verst. am 2. August
- 19. September: **Burkhalter Maya**, Rickenbach, geb. 27. März 1963, verst. am 7. September

Für Abdankungen ist zuständig:  
Pfarrer Heiner Sommer,  
Tel. 031 767 86 16,  
pfarramt@kirchelimpach.ch

HERBST

Liebe Mitmenschen

Der Herbst ist für viele eine eher schwierige Zeit. Wir freuen uns auf den Sommer und auf den Frühling nach einem langen Winter. Vielleicht auch auf den Schnee im Winter. Auf sein Glitzern. Aber der Herbst. Der Herbst bringt eher eine melancholische Stimmung mit sich. Eine Stimmung des Abschieds. Blätter fallen. Die Wärme des Sommers verschwindet. Nebel kündigt weniger Sonnenschein an.

Manchen Menschen wird es eher «gשמuech», wenn sie an den Herbst denken. Und trotzdem gehört er dazu. Nun können wir versuchen, ihm zu entfliehen. Die modernen Transportmittel lassen das zu und die virtuellen Medien erlauben den Ausstieg sogar zu Hause. Oder wir können versuchen den Herbst bewusst zu begehen. Den Herbst in seinem So-Sein bejahen und begehen.

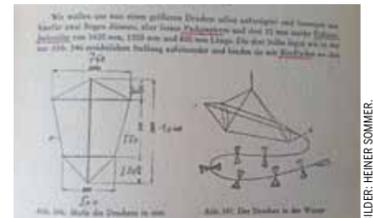
Für mich gehört noch immer das Drachensteigenlassen im aufkommenden Herbstwind zur Erinnerung an einen solchen bewussten Umgang mit dieser Jahreszeit in meiner Kindheit. Dazu gehörte die Wahl der Stäbe, die übers Kreuz gebunden wurden und nicht zu schwer sein durften. Reissfestes Drachenspapier konnte in der Papeterie gekauft werden. Damit bespannten wir die Drachenschnur und falteten Quasten für den Drachenschwanz. Dieser gab dem Drachen erst Stabilität in der Luft.

Und ich erinnere mich, wie fasziniert ich war, als ich eine Vorrichtung beschrieben sah (war es in einer alten Ausgabe des Helveticus?), womit man eine Fotokamera an der Drachenschnur entlang himmelwärts ziehen konnte. Mit einem speziellen Mechanismus konnte dann der Auslöser der Kamera bedient werden. Aufnahmen von oben waren das Ziel. Unbekannte und ungewohnte Per-

spektiven: Vorläufer der heutigen Drohnenaufnahmen.

Vielleicht liegt eine Chance des Herbstes in der Erinnerung. In der Erinnerung als ungewohnte Perspektive. Auf die anderen Jahreszeiten freuen wir uns. Im Herbst erinnern wir uns. Wir begehen den Dank-, Buss- und Betttag. Wir danken für die Ernten. Und vielleicht erinnern wir uns am Ewigkeitssonntag an einen geliebten Menschen, von dem wir dieses Jahr Abschied nehmen mussten. In der kirchlichen Tradition haben wir die Chance diese Erinnerungen und Besinnungen nicht nur für uns alleine im stillen Kämmerlein zu erleben, sondern mit anderen Menschen zusammenzukommen, die sich auch erinnern wollen; die auch eine ungewohnte Perspektive einnehmen wollen. Die sich von Raum und Klang und Wort berühren lassen wollen.

Deshalb feiern wir Gottesdienste. Auf dass uns Gott darin und dadurch diene. Auf dass diese Lebenszeit mir und den anderen gut tue. Da bin ich selber immer auch gefordert. Vielleicht muss ich auf jemanden zugehen und eine alte Sache klären. Auf dass es mir und dem anderen in Zukunft wohl gehe. Denn ein mich und den anderen liebender Gott wird nur konkret, wenn er mich zum Empfinden und Handeln gebracht hat. Vielleicht kam dabei Trauer und Wut hoch. Vielleicht auch Freude und Dankbarkeit. Wenn wir den Herbst als Chance sehen lernen uns zu besinnen, dann können wir ihn als wichtige, ja unerlässliche Jahreszeit willkommen heissen. Und hoffentlich gestärkt und vielleicht auch etwas durchgeschüttelt wie der Drache im Wind, bereit sein für die Adventszeit. Für die Adventszeit, die sich bereits am Horizont abzuzeichnen beginnt.  
PFR. HEINER SOMMER



BILDER: HEINER SOMMER



AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

**Schenken Sie Freude!**

**Machen Sie bei der Aktion Weihnachtspäckli mit.**  
Am Samstag, 9. November, von 10.00 – 12.00 Uhr nehmen wir in der Pfrundschiür gerne Ihre Päckli entgegen.

Packlisten und weitere Informationen finden Sie unter [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch)

## KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach  
www.ref-utzenstorf.ch

**CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:**  
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07  
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49  
**Sekretariat:**  
Mo und Do 9.00-11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10  
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch  
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

**PFARRÄMTER:**  
Kreis Utzenstorf:  
Reto Beutler, Utzenstorf  
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch  
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:  
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler  
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl in der ref. Kirche.**  
Reto Beutler, Pfarrer, Hans Hirsbrunner, Orgel, Jan Hofstetter und Jérôme Bonzon, Blockflöte.

**Samstag, 9. November, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.**  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Team.

**Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit KUW4 zum Thema «Bibel» in der ref. Kirche.** Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, KUW-Team und Margret Käser, Orgel.

**Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr**  
**Taizéfeier in der ref. Kirche Utzenstorf.**  
Es gestaltet das Taizé-Team.

**Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr**  
**Ewigkeitssonntag. Gottesdienst in der Abdankungshalle auf dem Friedhof Utzenstorf.** Mit dem Pfarrteam Pascal-Olivier Ramelet und Reto Beutler, Regula Zürcher, Querflöte, und Berkant Nuriev, Orgel. Wir erinnern uns an die in der Kirchgemeinde verstorbenen Menschen des vergangenen Kirchenjahres und zünden für alle eine Kerze an. Die ganze Gemeinde ist zu diesem feierlichen Gottesdienst eingeladen.

### SENIORENACHMITTAG

**Dienstag, 19. November, 14.00 – 16.30 Uhr**

#### Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Margrit Struchen, Kirchgemeinderätin, und Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer begrüßen mit einem Team von Freiwilligen alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde zum gemütlichen Beisammensein mit **«Bild-Vortrag über die 4000-er der Schweiz».**



Wir begrüßen den Bergsteiger Samuel Hügli. Er präsentiert uns einen unterhaltsamen Bild-Vortrag zum Thema «Berge der Sehnsucht». Danach gibt es wie immer ein feines Zvierli.

Die Cars der Firma Gast fahren wie folgt:

**Car 1:**  
13.25 Uhr Zielebach, Lädeli  
13.30 Uhr Wiler, Viehschauplatz  
13.35 Uhr Utzenstorf, Christen Spenglerei  
13.40 Uhr Post

**Car 2:**  
13.30 Uhr Utzenstorf, Zentrum Mösl  
13.35 Uhr Utzenstorf, Kieswerkstrasse bei Schärer  
13.40 Uhr Utzenstorf, Ey, Schreinerei Studer

### ANLÄSSE

**Mittwoch, 6. November, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche.**

**Freitag, 8. November, 19.30 Uhr**  
**Vortrag zum Thema «Frauen in der Reformation» im Kirchgemeindehaus Utzenstorf** (s. Hinweis auf dieser Seite).

**Dienstag, 12. November, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und im «Chäsi-Beizli» in Zielebach.** Verbindliche Anmeldung bis am Freitag vorher direkt an die Wirte.

**Mittwoch, 13. – Samstag, 16. November**  
**Konflager KUW 9, Reto Beutler.**

**Dienstag, 19. November, 14.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus Utzenstorf** (siehe Hinweis auf dieser Seite).

**Mittwoch, 20. November, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche.**

**Freitag, 22. November, 9.30 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl im Zentrum Mösl.** Stefan Afolter, PfarrerBätterkinden.

**Freitag, 22. November, 19.30 Uhr**  
**Film zum Thema «Frauen in der Reformation» im Kirchgemeindehaus Utzenstorf** (s. Hinweis auf dieser Seite).

**Samstag, 23. November**  
**Ausflug ins Alpamare** (siehe Hinweis auf dieser Seite).

**Dienstag, 26. November, 12.00 Uhr**  
**Generationen-Mittagstisch in der Aula Wiler.** Anmeldung bis am Freitag vor dem Anlass bei der Gemeindeverwaltung Wiler, 032 665 42 04.

**Dienstag, 26. November, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.** Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

#### Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf findet statt am

**Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Die Traktanden zur Kirchgemeindeversammlung entnehmen Sie bitte dem Anzeiger.

KIRCHGEMEINDERAT UTZENSTORF

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Bestattungen**  
• 18. September: **Häberli Hans Roland**, Utzenstorf, mit Aufenthalt im Zentrum Schlossmatt, Burgdorf, geb. 1930, verst. am 3. September.

**Taufen**  
• 8. September: **Alt Julia**, Utzenstorf, geb. 2010  
• 22. September: **Kaufmann Noé**, Utzenstorf, geb. 2019

### ERWACHSENENBILDUNG

## Frauen in der Reformation

Zwei Abende über Frauen, aber nicht nur für Frauen...!



**Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**

#### VORTRAG

Huldrych Zwingli, Martin Luther und Johannes Calvin – diese Namen hat fast jede/r schon einmal gehört. Wir wissen: das waren wichtige Männer, welche die Reformationsbewegung vorangetrieben haben. Und was war mit den Frauen in der damaligen Zeit? Wie erging es ihnen? Und: Gab es auch Frauen, die einen Beitrag zur Reformation geleistet haben?

Exemplarisch stellen wir vier Frauen vor, die im 16. Jahrhundert gelebt haben: Katharina von Bora (Luthers Frau), Argula von Grumbach, Wibrandis Rosenblatt und Marie Dentièr.

Der Abend wird gestaltet von den Pfarrerinnen Sophie Matschat und Alice Pohl Lienhard, und Katechetin Franziska Gägeler.



**Freitag, 22. November 2019 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**

#### FILM «KATHARINA LUTHER»

Als fünfjährige wurde Katharina von Bora von ihrem Vater in das Kloster Nimbschen in Sachsen gegeben, um den vorgegebenen Weg als Ordensschwester zu gehen. Ihr Leben verändert sich jedoch radikal, als sie dort Jahre später in Kontakt mit heimlich kursierenden Schriften des Martin Luther kommt. Katharina wagt den Schritt ins Ungewisse und flieht auf der Suche nach einem neuen Leben. In Wittenberg begegnet sie als junge Frau ohne rechtliche Stellung Martin Luther persönlich und verliebt sich in ihn.

Der spannend inszenierte Film (105 Minuten, 2017) gibt Einblicke in die damalige Welt aus der Sicht der Frauen.

**Seien Sie herzlich willkommen!** Die Anlässe sind kostenlos. Sie ergänzen sich, können aber auch gut einzeln besucht werden. Es freuen sich: **DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM**

### TAIZÉ



## Taizé -feier

sonntag 17. november 2019  
reformierte kirche utzenstorf  
19.00 uhr

leitung: taizé-team  
musik: corinne wahlh

### KIK - CHINDERCHILCHE



## Offenes Adventssingen

Für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, die gerne singen

Singst du gerne Weihnachtslieder? Möchtest du mehr Lieder rund um Weihnachten lernen? Dann bist du bei uns herzlich willkommen. Wir wollen nämlich am **Mittwoch 13. / 20. und 27. November (Kirche) und 4. Dezember von 17.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus und am Mittwoch 11. Dezember von 16.30 – 17.30 Uhr im Zentrum Mösl** jeweils eine Stunde zusammen singen. Weitere Informationen findest du auf den Flyern, die im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufliegen. Wir freuen uns auf dich!  
**Auskunft:** Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49.

## Ausflug ins Alpamare

**Samstag, 23. November, 8.15 – 18.30 Uhr – Abenteuer für Kinder von der 4. bis zur 9. Klasse.**

**Unkostenbeitrag:** CHF 60.00 für Eintritt und Reise.  
**Auskunft und Anmeldung** (beschränkte Platzzahl) bis am 8. November an: Pascal-Olivier Ramelet, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

## Grittibänz-Bestell-Service

**Freitag, 6. Dezember – Ein Projekt der KUW7-Klasse von Pascal-Olivier Ramelet**

Wir backen und liefern Grittibänze und unterstützen damit die Wiederaufforstung des Amazonas-Regenwalds.

Die Jugendlichen der KUW7 kneten, backen, und liefern die Grittibänze. Jeder Grittibänz wiegt ca. 200g und kostet CHF 5.00. Die Auslieferung erfolgt zwischen 17.00 – 18.30 Uhr.

**Bestellungen bis am 1. Dezember an:**  
Pascal-Olivier Ramelet, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

### KONZERT IN DER KIRCHE

## Herzliche Einladung zum Konzert in der Kirche



### Regula Zürcher, Flöte Berkant Nuriev, Klavier

Werke von C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart, W. Baumgartner, M. Moszkowski, A. Jaëll, P. I. Tschaikovsky und B. Bartok.

**Sonntag, 24. November 2019, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Utzenstorf**

Eintritt frei, Kollekte erwünscht. Seien Sie herzlich willkommen!



**Kirchgemeinde  
Bätterkinden**

www.kg-baetterkinder.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26  
**Sigristin:** Kathrin Hager, Tel. 078 749 26 06  
**Sekretariat/Redaktion Gemeindeforum:**  
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

**PFARRAMT:**  
Dieter Alpstätig, Tel. 032 665 38 31  
Stefan Affolter, Tel. 078 881 21 93  
**KUW, Katechetin:**  
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst am Reformations-  
sonntag mit viel Musik und Bild-  
bericht zur Aktion Weihnachtspäckli.**  
Michael Stauffer von der Christlichen  
Ostmission erzählt über die letztjährige  
Päckli Verteilung. Musik: Joseph Zeinstra,  
Tenor, und Sándor Bajnai, Orgel/Flügel.  
Liturgie: Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst:  
Stefan Galli, 032 665 50 26.  
Im Anschluss an den Gottesdienst:  
Kirchgemeindeversammlung.

**Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Bibelübergabe.** Mit  
den KUW-Schülerinnen und Schülern der  
4. Klassen und Katechetin Tina Braun.  
Musik: Christiane Werffeli. Fahrdienst:  
Irene Sutter, 032 665 14 61.

**Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen.** Mit Pfr. Stefan  
Affolter. Musik: Ursula Schneider.  
Fahrdienst: Christine Hofmann,  
032 665 31 45

**Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr**  
**Taizéfeier** in der ref. Kirche Utzenstorf.  
Leitung: ökum. Taizé-Team.

**Freitag, 22. November, 9.30 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl** im Zentrum  
Mösl. Mit Pfr. Stefan Affolter.

**Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.**  
Wir zünden eine Kerze an im Gedenken  
an die Menschen, von denen wir Abschied  
nehmen mussten. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.  
Musik: Philip Urner, Oboe, und Christiane  
Werffeli, Orgel/Flügel. Fahrdienst:  
Murielle Ganster, 032 665 23 24

**Amtswochen**  
bis 17.11.:  
Pfr. Dieter Alpstätig, 079 394 80 12  
ab 18.11.:  
Pfr. Stefan Affolter, 078 881 21 93

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Beerdigungen**
- 13.9.: **Ernst Wermuth**, Bätterkinden,  
geb. 1942, verst. 31.8.19
  - 20.9.: **Hans Ulrich Leuenberger**,  
Bätterkinden, geb. 1943, verst. 9.9.2019
  - 21.9.: **Verena Hügli**, Bätterkinden, geb.  
1954, verst. 31.8.2019
  - 30.9.: **Manfred Gast**, Bätterkinden,  
geb. 1927, verst. 15.9.2019
  - 7.10.: **Klaus Friedrich Gerber**, Bätter-  
kinden, geb. 1940, verst. 29.9.2019

Je schöner und voller  
die Erinnerung,  
desto schwerer ist  
die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit  
verwandelt  
die Erinnerung in  
eine stille Freude.  
Man trägt  
das vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie  
ein kostbares Geschenk in  
sich.  
Dietrich Bonhoeffer

**KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Ordentliche Kirchgemeinde-  
versammlung**  
**Sonntag, 3. November 2019,**  
anschliessend an den Gottesdienst  
(zirka 10.30 Uhr) in der Kirche.

1. Budget 2020
  - a. Genehmigung Steueranlage
  - b. Genehmigung Budget
2. Orientierung Finanzplan 2019 – 24
3. Wahl Nachfolge KGR
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der Website  
www.baetterkinder.ch eingesehen  
werden.  
Alle stimmberechtigten Kirchgemein-  
demitglieder sind zu dieser Versammlung  
freundlich eingeladen.

**VERANSTALTUNGEN**

**Mittagessen für Senioren**  
**Freitag, 1. November, 11.00 Uhr**  
im Café Piazza.  
Anmeldung bis 29. Oktober  
unter 032 665 73 65.

**Stubete**  
**Donnerstag, 7. November, 11.30 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus.  
Anmeldung bis 29. Oktober bei:  
Christine Hofmann, 032 665 31 45

**Seniorensingen**  
**Freitag, 8. November, 15.00 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus. Leitung:  
Ursula Schneider, 032 665 42 39

**Herbsttreffen Besucherdienst**  
**Dienstag, 19. November, 19.00 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus.

**Film im Gespräch**  
**Dienstag, 26. November, 15.00 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus.

**Zwingli**  
Ein Film von Stefan Haupt  
mit Maximilian Simonischek,  
Anatole Taubman, Marthe Keller,  
Stefan Kurt u.a.  
Schweiz 2018, 129 Min.



Die junge Witwe Anna Reinhart lebt ein  
karges Leben mit ihren Kindern, als die  
Ankunft eines Mannes in der Stadt für  
Aufruhr sorgt: Der junge Priester  
Huldrych Zwingli tritt seine neue Stelle  
am Zürcher Grossmünster an und  
entfacht mit seinen Predigten gegen  
die Missstände der katholischen Kirche  
heftige Diskussionen. Zwinglis Gedanken  
machen Anna Angst. Seine Ideen lösen  
beinahe einen Bürgerkrieg aus, und  
es entbrennt im inneren Zirkel der  
Bewegung ein Kampf um Macht und  
Deutungshoheit.

Zu diesem Nachmittag laden herzlich ein:  
**PFR. STEFAN AFFOLTER UND  
CHRISTINE HOFMANN**

**KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)**

**4. Klassen**  
Freitag, 1. November  
Samstag, 9. November  
**Gottesdienst mit Bibelübergabe:**  
Sonntag, 10. November

**5. Klassen**  
Samstag, 2. November

**7./8. Klassen**  
**Wahlfachkurs Nacht der Religionen:**  
Samstag, 9. November  
**Wahlfachkurs Leben in Beziehungen:**  
Samstag, 30. November

**9. Klassen**  
**Gruppe A:** Dienstag, 29. Oktober  
und 12. November  
**Gruppe B:** Donnerstag, 31. Oktober  
und 14. November

**Die Unterrichtenden**  
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12  
Tina Braun, 076 435 01 00



**Beratungsstelle  
Ehe, Partnerschaft, Familie  
der reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn**

**Burgdorf / Unteres Emmental**  
Kirchbühl 26  
3400 Burgdorf

**Matthias Hügli**  
Systemisch-lösungsorientierter  
Berater und Therapeut MAS FHNW  
077 404 70 32  
matthias.huegli@berner-eheberatung.ch

**TAIZÉFEIER**

**Taizéfeier**  
**Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr**  
**in der ref. Kirche Utzenstorf.**  
Wir laden Sie herzlich zu diesem  
Moment der Stille und Einkehr mit  
viel Kerzenlicht, meditativen Liedern  
aus Taizé und kurzen Impulsen ein.  
Die Feier wird vom ökumenischen  
Taizéteam gestaltet.  
Im Team sind: Susanne Hiltbrand, Gaby  
Aebersold und neu seit Januar 2019:  
Elisabeth Jahnke aus Utzenstorf und  
Elsbeth Roth aus Bätterkinden

**RÜCKBLICK SENIORENFERIEN**

**Schön war's am Schwarzsee!**

19 gutgelaunte Seniorinnen und  
Senioren reisten am 19. August mit vier  
Begleitpersonen via Jaunpass an den  
Schwarzsee. Untergebracht in gross-  
zügigen Zimmern der Hostellerie am  
Schwarzsee genossen sie unterhaltsame  
Ferientage. Mit einer Stadtrundfahrt im  
Minizug durch Freiburg, dem Besuch  
des Charlie Chaplin Museums in Vevey  
und einem Ausflug auf die Riggisalp  
verging die Zeit viel zu rasch. Bewegung,  
Besinnung, Gesang und das Nach-  
forschen der Bedeutung des eigenen  
Namens und Wappens füllten das  
Programm. Ein Abend mit Musik und Tanz  
sorgte für einen fröhlichen Schlusspunkt,  
den wohl alle genossen. Mit einer Schiff-  
fahrt von Murten durch den Broyekanal  
nach Neuenburg wurde die Woche  
abgerundet und alle kehrten gesund und  
erfüllt mit vielfältigen Eindrücken nach  
Hause zurück.

**CHRISTINE HOFMANN**



**KERZENZIEHEN**



BILD: GALLERY/CEVNET

**Kerzenziehen**

bei Familie Aeschbacher, Margritenweg 15, Bätterkinden

Wir bieten in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Kerzen in  
vielen verschiedenen Grössen und Farben zu ziehen.

**Freitag, 8. November, 16.00 – 20.00 Uhr**  
**Samstag, 9. November, 10.00 – 17.00 Uhr**

Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.  
Für Kinder unter 10 Jahren ist Begleitung durch Erwachsene erwünscht.  
Kerzenziehen ist ein gemütlicher Anlass für die ganze Familie.  
Herzliche Einladung!

Veranstalter: Kirchgemeinde Bätterkinden mit Familie Aeschbacher  
Auskunft: Petra Mägerli, 079 485 83 13; Susanne Aeschbacher, 032 665 52 14

**AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI**



**Päckli-Sammlung**

**Freitag, 15. November, 16.00 – 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Die Aktion Weihnachtspäckli wird von vier christlichen Hilfswerken organisiert und  
setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen. Ein Päckli bringt  
Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in  
Ostländern.

**Helfen Sie mit?**  
Wir freuen uns, wenn Sie mit einem oder mehreren Päckli vorbeikommen oder mit  
einem finanziellen Zustupf die Aktion unterstützen. Spendenkonto:  
PC 30-222249-0, IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0  
Aktion Weihnachtspäckli, Bodengasse 14, 3076 Worb Herzlichen Dank!  
Damit die Kinder- und Erwachsenen Päckli ohne Probleme durch den Zoll kommen  
und gerecht verteilt werden können, bitten wir Sie, die Vorgaben auf den aufgelegten  
Flyer oder auf www.weihnachtspaeckli.ch zu beachten.  
Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Pfarramtsekretariat:  
Karin Stucki, 032 665 28 18, pfarramt@kg-baetterkinder.ch



BILDER: CHRISTINE HOFMANN



KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried  
www.hallokirche.ch

**PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:**  
Esther Schröder, Fraubrunnen  
Tel. 031 767 70 04  
**SIGRIST:**  
Michael Reist, Grafenried  
Tel. 079 817 92 95

**PFARRAMT:**  
Pfr. Daniel Sutter  
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07  
**PFARRAMT 20 %:**  
Pfr. Heiner Sommer, Chilchrain 9B, 3317 Limpach  
Tel. 031 767 86 16

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

**Sonntag, 3. November, 17.00 Uhr, Kirche Limpach**  
**Gottesdienst zum Reformationssonntag** mit Pfr. Heiner Sommer für unsere beiden Kirchgemeinden. Bitte lesen Sie die Angaben bei Limpach.

**Samstag, 9. November, 17.00 Uhr**  
**Erste Taizéfeier mit Abendmahl** in dieser dunklen Jahreszeit in der kerzenbeleuchteten Kirche mit Musik, Stille, Bibeltext und Gebet. Gemeinsam singen wir viele einfache Taizélieder und feiern bei Brot und Wein gemeinsam Abendmahl. Seien Sie Teil davon. Schön, wenn ich Sie begrüssen darf. Pfr. Daniel Sutter und Team.

**Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst zum Thema «Gott sorgt für dich!»** mit den Kindern der 4. KUV-Klassen unter der Leitung von Katechetin Ruth Genier und Stefanie Hubacher. Feierliche Bibelübergabe im Gottesdienst. Anschliessend Ausklang beim Gaffee Chrüzpunkt.

**Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag** zusammen mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Peter Loosli. Im Gedenken an die Verstorbenen zünden wir Kerzen an. Gedanken zur Predigtreihe «Kurt Marti und die Bibel: Dahingehen und Johannes 16.25ff.» Anschliessend Ausklang beim Gaffee Chrüzpunkt. Vikarin Lea Dürig und Pfr. Daniel Sutter heissen Sie herzlich willkommen!

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im November ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig.

MÄNNERSACHE METZGETE



**Datum und Zeit:**  
Freitagabend, 15.11. um 19.00 Uhr  
**Ort:** Gasthof Brunnen Fraubrunnen

Liebe Männer,

Nachdem wir für die Zukunft den Weinanbau bei unserer Kirche geregelt haben, wollen wir uns dem leiblichen Wohl zuwenden. Zur alljährlichen Metzgete als Abschluss des Jahres treffen wir uns nicht am sondern im Brunnen. Geschichten runden den Abend ab. Die Bibel hat ihren Auftritt. Einen Ausblick Richtung 2020 möchte ich euch nicht vorenthalten und gemeinsam stossen wir an aufs Leben: VIVA!

Ich freue mich auf viele interessierte Gesichter und leere Mägen.

DANIEL SUTTER

GRUPPEN DER GEMEINDE

**KUV-Unterstufe**  
**Treffpunkt:** Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr  
**Auskunft:** Ruth Genier  
**Daten:** Klasse 3/I: Mittwoch, 27.11. Klasse 3/II: Freitag, 29.11. Klasse 4/I: Freitag, 15.11. Klasse 4/II: Mittwoch, 13.11.

**Kinder-Kirche KiK**  
**Treffpunkt:** Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried  
**Auskunft:** Vreni Mühlemann, 031 767 74 70  
**Daten:** Freitag, 1./8./15./22.11. jeweils 17.45 Uhr und Sonntag, 3./10./17./24.11. jeweils 09.30 Uhr  
**Hauptprobe für den 1. Advent:** Freitag, 29.11.

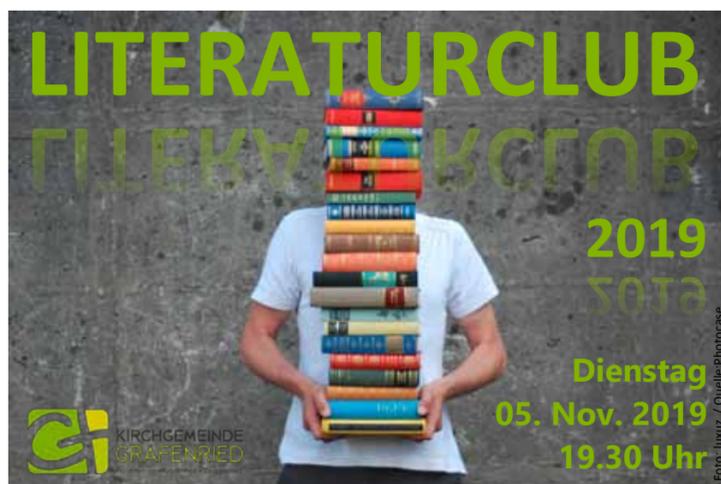
**CEVI Jungschar Cross-Scouts**  
**Treffpunkt:** Kirchgemeindehaus  
**Infos:** www.cevi-fraubrunnen.ch  
**Kontakt:** Simon Widmer, 077 482 29 76  
**Datum:** Samstag, 9./23.11. jeweils um 14.00 Uhr beim KGH.

**Kirchenchor**  
Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem Dirigenten Peter Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45-21.15 Uhr im KGH.  
**Auskunft:** Caroline Bucher, 076 422 68 10

**Seniorenessen**  
Wir treffen uns am **Dienstag, 12.11.** ab 11.30 Uhr im Restaurant Sternen in Grafenried zum Essen und zum anschliessenden Programm mit Bildern aus Südafrika von Eduard Hofer.  
**Auskunft:** Alice Nyfeler, 031 767 79 41

**Kirchgemeindeversammlung**  
Am **Mittwoch, 27.11.** um 20.00 Uhr im Saal vom Kirchgemeindehaus findet unsere nächste Versammlung statt.

LITERATURCLUB



Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub, der sich 4 Mal jährlich am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus trifft. Mal lesen wir Tiefsinniges, mal Heiteres, Literatur über Gott und die Welt, über das Leben und die Liebe, Romane, Gedichte, Denkanstösse... – immer aber Bücher «mit Chuscht». In gemütlichem Rahmen diskutieren wir das vorgängig Gelesene. Eigene Lesevorschläge sind willkommen.  
**Die Lektüre für das nächste Treffen:** Lorenz Marti: «Türen auf!»  
Herzlich willkommen heisst Sie  
Rose Gerber Schlegel | 031 767 75 71 | schlegel.gerber@bluemail.ch www.hallokirche.ch

GEDANKEN ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Liebe Mitmenschen

alt sein  
kleiner werden  
erdwärts wachsen  
dahingehen  
unter die erde kommen  
ruhe finden  
bei den wurzeln sein  
kein ohr mehr haben  
die stimme hören

Aus Kurt Marti, gott gerne klein, Gedichte, 2017

Liebe Mitmenschen

Diese Worte von Kurt Marti sprechen etwas an, vor dem sich wohl die Meisten von uns fürchten: Mit Entsetzen findet man die ersten Runzeln und grauen Haare und stellt fest, dass schon wieder ein Jahr vorüber ist. Wir fürchten uns vor Altersschwächen, Diagnosen und Arztterminen und schliesslich vor dem Unvermeidlichen, dem Tod. Manchmal ist es nicht einmal der eigene Tod, der einem Sorgen bereitet, sondern derjenige einer geliebten Person. Darüber spricht man nicht wirklich gerne. Lieber denkt man an schöne Dinge, beschäftigt sich mit allerlei Anderem, um solche dunklen Gedanken zu unterdrücken. Da kommt dann der Ewigkeitssonntag quer rein, denn genau an diesem Tag erinnert man sich an den Tod – an alle Menschen, die gegangen sind und somit auch ein bisschen daran, dass der Tod auch vor uns und unseren Geliebten nicht halt machen wird. Doch Marti endet nicht in dieser Hoffnungslosigkeit und Trauer, die man mit dem Tod verbindet. Nein, er geht weiter. Er spricht davon, dass man dann kein Ohr mehr hat, nachdem man gestorben ist. Und doch sagt er, dass man dann «die Stimme» hört. Ich frage mich: Welche Stimme? Und je länger ich mich das frage, desto mehr glaube ich, dass das «Wer» gar nicht so wichtig ist. Wichtiger ist, dass es die Stimme ist. Nicht irgendeine, sondern genau die Stimme. Und ich denke, dass diese Stimme – sei sie nun von Gott oder sonst jemandem – tröstend und liebevoll ist.

Ob Sie vor Kurzem oder schon vor längerer Zeit von Liebsten Abschied nehmen mussten – ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in den nächsten Tagen liebevoll an sie erinnern können, auch in der Hoffnung, dass diese Menschen geborgen sind in dieser liebevollen Stimme.

Mit freundlichen Grüssen  
VIKARIN LEA DÜRIG

TAIZÉ-FEIER



FIIRE MIT DE CHLIINE



**Samstag, 16. November 2019**  
**09.30 Uhr, in der Kirche Grafenried**  
Psalm aus Chinder-Psalter  
Verena Morgenthaler,  
ISBN 3-85706-265-7

FAMILIENGOTTESDIENST

**Familiengottesdienst**  
**Sonntag, 17. November 2019**  
**10.00 Uhr, Kirche Grafenried**

mit der Geschichte  
\*Warum Petrus und Jesus Freunde wurden\*  
Lukas, 5, 1-8

Bibelübergabe  
an die Schülerinnen und Schüler  
der KUV 4. Klassen



**Gott sorgt für dich!**  
1. Petrus, 5,7

KONFLAGER 2019 DER BEIDEN KIRCHGEMEINDEN LIMPACH UND GRAFENRIED AUF DER BURG EHRENFELS IN THUSIS IM BÜNDNERLAND



FOTO: DANIEL SUTTER

## KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen  
www.kirchgemeinde-messen.ch  
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

**PFARRAMT:**  
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40  
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Katia Gehrig, Tel. 031 765 58 30  
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr**  
**Kirche Messen, Bezirksgottesdienst zum Reformationssonntag, mit Abendmahl.** Mit Pfrn. Tabea Glauser, Pfr. Jan Katzmann und Pfr. Christoph Zeller. Musikalische Umrahmung: Singgemeinschaft; Claudia Scheuner, Orgel. Anschliessend Apéro in der Pfarrschür.

**Sonntag, 3. November, 16.00 Uhr**  
**Friedhof Messen, Gedenkfeier für die Verstorbenen.** Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarreileiter Stephan Keiser; Musik: Andreas Scheuner.

**Mittwoch, 6. November, 15.30 Uhr**  
**Schnottwil, Gottesdienst im Chronhof.** Mit Pfarrer Christoph Zeller; Musik: Andreas Scheuner.

**Sonntag, 10. November**  
**Kein Gottesdienst.** Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

**Freitag, 15. November, 18.00 Uhr**  
**Kirche Messen, Gottesdienst am Freitagabend «Fyrabegottesdienst»**  
Mit Pfarrer Christoph Zeller. Musikalische Umrahmung: Grauholzörgeler (Grossformation); Andreas Scheuner, Orgel. Anschliessend Apéro in der Pfarrschür.

**Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr**  
**Kirche Messen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.** Mit Pfarrer Christoph Zeller. Musikalische Umrahmung: Zithergruppe Heimelig; Andreas Scheuner, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee in der Pfarrschür.

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 25. November 2019, 20.00 Uhr**  
**in der Pfarrschür Messen**

Die Unterlagen liegen ab Dienstag, 12. November auf der Verwaltung der Kirchgemeinde zur Einsichtnahme auf und sind zudem auf der Homepage www.kirchgemeinde-messen.ch abrufbar.

Nach der Versammlung lädt die Kirchgemeinde zum Apéro ein. Wir heissen alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Messen herzlich willkommen.  
**DER KIRCHGEMEINDERAT**

## WANDERGRUPPE SCHMETTERLING

**Donnerstag, 21. November, 13.00 Uhr**  
**Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling**

Fahrt nach Aetigkofen Rest. Bären und anschliessend kleine Rundwanderung. Einkehr Rest. Bären zu Erbsuppe und Lotto.

## GEMEINSCHAFTSANLASS

**Freitag, 22. November, 12.15 Uhr**  
**Pfarrschür, Offener Mittagstisch**  
Es kocht das Team aus Messen. Anmeldung bis Mittwoch, 20. November an Vreni Schär, 031 765 51 49. Beitrag zur Deckung der Unkosten erwünscht.

## FERIEN

Das Sekretariat bleibt vom Montag, 4. bis Montag, 11. November geschlossen.

## KONZERT

**Sonntag, 17. November, 17.00 Uhr**  
**Pfarrschür, Klavierrezital**  
Mit Urs Koenig

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

## KUW 4

Di, 19. November und Mi, 20. November jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

## KUW 9

**Konfklasse 1:**  
Di, 5. / 12. November, 18.30 – 20.00 Uhr  
**Konfklasse 2:**  
Do, 7. / 14. November, 17.00 – 18.30 Uhr

## Kontakt KUW

- Andrea Flückiger (Unterricht) 032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR) 031 765 55 15

## SENIOREN

**Freitag, 1. November, 14.00 Uhr**  
**Pfarrschür, Vorlesung von bern-deutschen Geschichten.** Trudy Aeberhard liest berndeutsche Geschichten.

**Freitag, 8. November, 14.00 Uhr**  
**Pfarrschür, Seniorennachmittag**  
D'Schönheit chunnt z' Bsuch. Sketche und Verse von Elisabeth Baumgartner, Rubigen. Erika Britschgi und Kathrin Berger singen.

## GEBURTSTAGE

Im Oktober konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Lydia Davatz-Kissiljova** aus Messen, 91-jährig
- **Ruth Furrer-Wyss** aus Gächliwil, 80-jährig
- **Vreneli Peter-Leiser** aus Etzelkofen, 90-jährig
- **Elisabeth Schüpbach-Fahrer** aus Messen, 80-jährig
- **Frieda Sollberger** aus Mülchi, 90-jährig
- **Hans-Ulrich Sommer-Kohler** aus Brunnenthal, 80-jährig

**Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit!**

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Abdankungen

- In der MZH Lüterkofen am 16. September: **Alexander Furrer** aus Gächliwil, Jahrgang 1936.
- Auf dem Friedhof Messen am 23. September: **Maria Magdalena Andres** aus Grenchen, Jahrgang 1925
- In der Kirche Messen am 23. September: **Hans Glauser** aus Messen, Jahrgang 1938

## AKTIVFERIEN

## Aktivferien Ü60 im Allgäu (Pfronten)

Vom Sonntag, 8. September 2019 bis Sonntag, 15. September 2019 verbrachten wir unsere traditionelle Ferienwoche im bayerischen Allgäu. Das Hotel Berghof in Pfronten und das schöne Spätsommerwetter haben viel zum guten Gelingen der Wanderwoche beigetragen. 29 Personen haben teilgenommen und fast alle haben von Montag bis Freitag jeden Tag eine mehr oder weniger anspruchsvolle Wanderung mitgemacht. Die schöne hügelige Landschaft und die vielen Seen zwischen Nesselwang und der Stadt Füssen mit den Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau waren prädestiniert für genussvolle Tage. Das gut ausgebaute ÖV-Netz mit Bahn- und Buslinien, sowie die Gondelbahnen auf den Breitenberg bei Pfronten und die Alpispitze in Nesselwang sowie die Schifffahrt auf dem Förgensee bei Füssen konnten mit der Gästekarte kostenlos benutzt werden. Einmal mehr hat sich unsere Philosophie des Reisen ohne den Reisebus, welcher uns nach Pfronten gebracht und wieder abgeholt hat, bewährt.



BILD: ROBERT FÜRST

Als Einstiegswanderung umrundeten wir am **Montag** auf einem schönen Wanderweg den Hopfensee in der Nähe von Füssen. Der Linienbus brachte uns von Pfronten nach Hopfen am See (Riviera des Allgäus) und wieder zurück. Am **Dienstag** gondelten wir auf den Breitenberg (1600 m.ü.M.) und die ganz Fitten erreichten zu Fuss von der Bergstation Breitenberg noch die auf 1800 m gelegene Ostlerhütte. Der **Mittwoch** war der Stadt Füssen und seiner Umgebung gewidmet. Mit dem Linienbus ging's nach Füssen. Vom Bahnhof Füssen erreichten wir nach einer einstündigen Wanderung durch die Altstadt und dem Lech-Ufer entlang, den Förgensee. Diesen 12 km langen Stausee, welcher 1954 gebaut wurde konnten wir auf einer Seerundfahrt kennen lernen. Die Aussicht in die Allgäuer Berge und auf das weltberühmte Schloss Neuschwanstein begleitete uns dabei. Am **Donnerstag** erkundeten wir die Alpispitze. Mit der Deutschen Bahn (DB) legten wir die Strecke Pfronten-Nesselwang zurück um dann mit der Gondelbahn auf die Alpispitze zu gelangen. Zum Abschluss der fünf geplanten und ausgeführten Wanderungen, haben wir uns am **Freitag** mit dem Zug nach Vils (Österreich, Tirol) begeben. Von dort wanderten wir zum Alattsee und durch das Faulenbachtal nach Füssen.

Als Abschluss der Woche, stand der Freitagabend und der Samstag ganz im Zeichen der Pfrontener Viehscheid (Alpabzug). Diese Tradition gibt es schon seit über 400 Jahren. Mehrere tausend Leute säumten am Samstag die Strassen um das Jungvieh, welches von den Alpen zurückkehrte zu bewundern. Am Sonntagmorgen reisten wir mit dem Car zurück nach Messen.

Nächstes Jahr (2020) findet unsere Ferienwoche vom Freitag, 4. September bis Freitag, 11. September statt. Die Woche verbringen wir im weltberühmten Wintersportort Sölden im Ötztal in Tirol (A). Angedacht ist dort natürlich nicht Skifahren, sondern Wandern, Gondeln und Geniessen. Ich freue mich schon heute auf die Aktivferien 2020.  
**ROBERT FÜRST**

## KARL BARTH – KIRCHENVATER DES 20. JAHRHUNDERTS



**Zu Ehren von Karl Barth hat die deutsche Bundespost 1986 diese Briefmarke zu seinem hundertsten Geburtstag veröffentlicht.**

In diesem Jahr feiert der Reformierte Bund in Zusammenarbeit verschiedenen Kirchen das **Karl Barth Jahr. Auch unsere Kirche ist daran beteiligt. Der berühmte Theologe hat eine ganze Generation von Pfarrerinnen und Pfarrern geprägt.**  
Warum mein Vater – er war auch Pfarrer – Pfeife rauchte und häufig ein Béret als Kopfbedeckung trug, habe ich als Jugendlicher nie erfahren. Als ich mir im Anfang dieses Jahres einen Vortrag zum Karl Barth – Jahr anhörte, erfuhr ich warum: Karl Barth hat Pfeife geraucht und hat häufig ein Béret getragen. Und seine Anhänger machten ihm das gleich. Dass mein Vater Barthianer war, erfuhr ich schon als Kind. Dass das Vorbild meines Vaters die Musik von Mozart überaus liebte – und nur gerade Mozart – wusste ich von Jugend auf. Auch wir hörten in der Familie häufig Mozart. Und das ist bei mir geblieben. Auch ich höre gerne Mozart.  
Vor hundert Jahren hat Karl Barth als Pfarrer von Safenwil sein erstes Buch über den Römerbrief im Neuen Testament veröffentlicht. Er hat sich damit in radikalen Gegensatz zu der damals gängigen Theologie gestellt. Er erhielt für seine Schrift grosse Anerkennung, aber auch schroffe Ablehnung.  
Karl Barth hat sich in der Folge nicht in den Elfenbeinturm der universitären Theologie zurückgezogen. In seiner Gemeinde Safenwil setzte er sich vehement ein für die schlecht bezahlten Arbeitenden in den beiden Textilfabriken. Von da an galt er als der «rote Pfarrer von Safenwil». Für ihn war klar: «Der falsche Prophet ist der Pfarrer, der es den Leuten recht macht.» Gottes Wort bringe ewige Unruhe in die Gemeinde und stelle alles immer wieder in Frage. Das hat ihm nicht nur Anerkennung eingebracht. Charakteristisch für Barth waren seine klaren und profilierten Aussagen.  
Ohne dass Barth einen Dokortitel erworben hatte, wurde er an die Universität Göttingen als Professor berufen. Aber es wurde nicht still um den umtriebigen Theologen. Bald setzte er sich gegen seine nationalistisch gesinnten Kollegen ab. Er sammelte auch in seiner Heimat, der Schweiz, Geld für mittellose Bürger in Göttingen.  
Im aufkommenden Nationalsozialismus sah Barth eine grosse Gefahr für Deutschland. Er war wesentlich beteiligt an der Gründung der Bekennenden Kirche in Deutschland, die das Christentum radikal anders verstand als die Deutschen Christen, die Hitler verehrten. Er verweigerte den vom Regime geforderten Staatseid und in seinen Vorlesungen den Hitlergruss. Daraufhin erliess das nationalsozialistische Regime gegen Barth ein Rede- und Predigtverbot.  
Trotz schwerer Bedenken, die bekennende Kirche in ihrer schwierigen Situation zu verlassen, nahm Barth das Angebot der Universität Basel, Predigtlehre und Systematische Theologie zu lehren an. Nach Ausbruch des zweiten Weltkrieges meldete sich der Professor freiwillig zum Militärdienst, wollte an der Waffe ausgebildet werden und bestand darauf, im Kriegsfall eingesetzt zu werden.  
Nach dem Krieg lehrte Barth an der Universität Basel. Er erarbeitete – zusammen mit seinen Studenten – die Kirchliche Dogmatik, ein Werk von 13 Teilbänden und 9300 Seiten. Mein Vater hat bei Barth in Basel ein Semester lang studiert. Mit seiner profilierten Theologie und seiner bewegten und konsequenten Art zu leben, hat Barth einen grossen Teil der Generation von Pfarrpersonen vor mir entscheidend geprägt. Im Studium von Literatur für diesen Artikel habe ich gemerkt, dass ich unterdessen – in Diskussionen mit meinem Vater über Theologie war ich früher häufig anderer Meinung – auch ein paar Positionen von Barth mein Eigen nenne.  
**CHRISTOPH ZELLER – ZBINDEN, PFR.**

## KOLLEKTEN 1. HALBJAHR 2019

## Januar

1. Wort und Musik zum Neujahr, Messen (Schweizer Berghilfe) Fr. 183.00; 6. Gottesdienst Messen (Selbsthilfe Solothurn) Fr. 25.00; 11. Seniorennachmittag (Mission 21 und Pro Senectute Solothurn) je Fr. 50.00; 13. Allianzgottesdienst Messen (Cevi Region Bern) Fr. 122.00; 18. offener Mittagstisch, Team Oberramsen (TriffDi Spielplatz Messen) Fr. 215.00; 20. Gottesdienst KUW 3, Messen (HEKS Kinderprojekt Tschechien) Fr. 144.00; 27. Gottesdienst Balm, Kirchensonntag (Kirchensonntagskollekte des Synodalrats) Fr. 25.00

## Februar

3. Gottesdienst Messen (VEBO Oensingen) Fr. 135.00; 8. Seniorennachmittag (Mission 21 und Pro Senectute Solothurn) je Fr. 70.00; 17. Gottesdienst Balm (schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte) Fr. 44.00; 22. offener Mittagstisch, Team Etzelkofen (Blumenhaus Buchegg) Fr. 382.00; 24. Gottesdienst Messen (Krebsliga Kanton Solothurn) Fr. 19.00

## März

10. Gottesdienst Balm (Schweizer Kirchen im Ausland) Fr. 158.00; 15. Seniorennachmittag (Mission 21 und Pro Senectute Solothurn) je Fr. 87.00; 17. Brot für alle – Fastenopfer Gottesdienst (Fastenopfer Projekt Kongo) Fr. 80.00; 22. offener Mittagstisch, Team Messen (Spielplatz TriffDi Messen) Fr. 100.00; 24. Gottesdienst KUW 6, Messen (Blumenhaus Buchegg, Kinderprojekt) Fr. 158.00; 31. Willkommensgottesdienst Andreas Scheuner (Wohnheim Kontiki Subingen) Fr. 15.00

## April

14. Gottesdienst Messen, Goldene Konfirmation (Elternlehre: Weiterbildung für Erziehende) Fr. 192.00; 19. Gottesdienst Balm, Karfreitag (Brot für alle) Fr. 130.00; 21. Gottesdienst Messen, Ostern (internationale Ökumenische Organisationen) Fr. 50.00; 28. Gottesdienst Scheunen (Sprachheilschule Wabern) Fr. 25.00

## Mai

5. Gottesdienst KUW 2, Messen (Blumenhaus Buchegg) Fr. 26.00; 5. Orgelkonzert Andreas Scheuner Fr. 398.00; 12. Gottesdienst Balm, Muttertag (Dargebotene Hand, Telefonhilfe 143) Fr. 85.00; 19. Gottesdienst Messen (Entlastungsdienst Aargau Solothurn) Fr. 54.00; 24. Fyrabegottesdienst Balm (ökumenische Nothilfe Solothurn) Fr. 30.00; 30. Konfirmationsgottesdienst Messen (Stiftung Wunderlampe) Fr. 639.00

## Juni

9. Gottesdienst Balm, Pfingsten (Pfingstkollekte Synodalrat) Fr. 85.00; 16. Gottesdienst KUW 7, Messen (Blumenhaus Buchegg) Fr. 30.00; 23. Gottesdienst Messen (SAH Jugendlager) Fr. 29.00; 28. Seniorennachmittag (Mission 21 und Pro Senectute Solothurn) je Fr. 53.00; 30. Gottesdienst Holzhaus Gächliwil (Centro Magliaso, Sozialfonds) Fr. 141.00

## Juli

7. Gottesdienst Messen (Krebsliga Kanton Bern) Fr. 103.00; 14. Gottesdienst Balm (oeko: Kirche und Umwelt) Fr. 180.00; 28. Gottesdienst Messen (HEKS Flüchtlingsdienst) Fr. 155.00